Erfahrungsbericht SAP

Am 20.11.2023 hatten wir die einzigartige Gelegenheit, das neue SAP-Gebäude in Berlin zu besuchen. Der Hintergrund für diese Exkursion liegt in unserem Modul "Geschäftsprozesse und betriebliche Anwendungen", in dem wir uns intensiv mit SAP-Aufgaben beschäftigen.

Bereits beim Betreten des Gebäudes wurden wir herzlich mit einem QR-Code empfangen, über den wir kostenlos Getränke und Kaffee an der Bar beziehen konnten. Die Veranstaltung begann mit einer umfassenden Präsentation über SAP, die nicht nur die Umsatzzahlen und Partnerunternehmen einschloss, sondern auch einen Überblick über die Standorte weltweit, die Anzahl der Mitarbeiter und die Kooperationen mit Universitäten, an denen SAP aktiv ist. Zusätzlich erhielten wir Einblicke in die Vielfalt der Unternehmen, in denen SAP eingesetzt wird.

Nach einer kurzen Werbung von SAP präsentierten zwei aktuelle und ehemalige Studierende der HTW-Berlin die verschiedenen Angebote für Studierende, darunter Praktika, Werkstudentenstellen und ihre persönlichen Erfahrungen mit SAP. Dabei wurde auch der Einstellungsprozess, inklusive Vorstellungsgesprächen, beleuchtet. Im Anschluss führte uns der Weg ins SAP Lab, einem Ort, der die verschiedenen Funktionen und Anwendungsbereiche von SAP interaktiv auf großen Bildschirmen vorstellte.

Die vorletzte Präsentation wurde von einer Beraterin gehalten, die uns dazu anregte, Vorurteile über ihre Tätigkeit zu hinterfragen. In einer anonymen Umfrage wurden unsere Einschätzungen und Erwartungen diskutiert. Abschließend präsentierten Entwickler ihre Arbeit im Bereich Datenbanken und Backend. Sie erklärten die Sprachen und Tools, die sie täglich verwenden, darunter Golang, Python und Jenkins.

Der Tag endete in der Kantine, wo wir mit unserem QR-Code Mahlzeiten einnehmen konnten. Die Innenarchitektur des SAP-Gebäudes beeindruckte durch ihre Modernität. Die beleuchtete "Brick wall" und ein riesiger Bildschirm im Eingang schufen eine ansprechende Atmosphäre. Die Kantine war nicht nur kulinarisch ansprechend, sondern auch ästhetisch gestaltet. Insgesamt trug die gelungene Innenraumgestaltung dazu bei, den Besuch nicht nur informativ, sondern auch visuell ansprechend zu gestalten. Die Professionalität der Mitarbeiter und die Gelegenheit, sich in die Position ehemaliger Studenten unserer Hochschule zu versetzen, haben einen positiven Eindruck hinterlassen. Die freundlichen Antworten auf unsere Fragen und die Einladung, an diesem Tag teilzunehmen, trugen dazu bei, dass ich mich während der gesamten Exkursion sehr willkommen fühlte. Der Besuch hat definitiv einen bleibenden Eindruck hinterlassen und meine Wertschätzung für das Unternehmen vertieft.

Erfahrungsbericht MSG

Am 27.11.2023 erlebten wir eine Präsentation von einem MSG-Berater. Er gab einen Überblick über MSG, eine internationale Beratungsfirma, gegründet 1980, mit Präsenz in 28 Ländern. MSG zählt zu den führenden IT-Beratungs- und Systemintegrationsunternehmen in Deutschland und bietet Dienstleistungen in verschiedenen Branchen an, darunter Automotive, Banking, Consumer Products, Insurance, Food und Healthcare.

Der Berater gewährte Einblicke in seine Tätigkeiten im Rahmen von SAP-Projekten und betonte dabei die Relevanz von SAP Best Practices, vorkonfigurierten Geschäftsprozessen, die eine beschleunigte Einführung ermöglichen. Der Fokus lag dabei auf praxisnahen Aspekten wie Preisfindung, Terminauftragsanlage und Buchungsprozessen.

Ein faszinierender Teil der Präsentation war die Vorstellung von "Theorie & Praxis", kostenfreien Workshops für MINT-Studierende. Hierzu gehören Events wie Scrum in IT-Projekten, Design Thinking, Kanban in IT-Projekten und der Hackathon "Code & Create". Letzterer beinhaltet die Konzeption und Implementierung einer funktionsfähigen Oberfläche und Backend, gefolgt von einem Pitch vor IT-Experten und Networking-Möglichkeiten.

Die Präsentation bot Einblicke in die SAP-Beratung bei MSG und betonte das klare Engagement des Unternehmens für MINT-Studierende durch praxisnahe Workshops und Events. Ich hätte die Präsentation noch wertvoller gefunden, wenn sie vor dem Ende der laufenden Workshops stattgefunden hätte. Diese waren besonders interessant für mich. Dennoch bin ich dankbar für die gewonnenen Einblicke und die großzügig investierte Zeit des MSG-Beraters.